

PEIKER nn

Kristall-Mikrofon mit Tischfuß

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	100 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	-55 dB bei 1 kHz
Impedanz	230 kΩ
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit 6,35 mm Klinkenstecker (unsymmetrisch)
Abmessungen	Mikrofonkopf Ø 60 mm, 80 mm x 100 mm x 90 mm mit Tischfuß ohne Kabel
Gewicht	170 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Das Mikrofon-Gehäuse besteht aus Stahlblech, der Tischfuß aus Bakelit.

Die Typenbezeichnung des Mikrofons ist nicht bekannt. Die Kapsel trug die Aufschrift

H. Peiker

Bad Homburg v. d. H.

Kristall-Mikrophon

Typ C 42

sowie den Stempel 2/54. Demnach wurde das Mikrofon im Februar 1954 gebaut. Die Kapsel C 42 besaß nach Herstellerangaben einen Frequenzbereich von 30 Hz bis 7 kHz sowie eine Empfindlichkeit von 5,5 mV/μbar.

Die Kapsel war defekt und wurde gegen eine keramische Kapsel des Typs CC-35 ausgetauscht. Die o. g. Daten gelten für die diese Kapsel.

In der Zeitschrift Funk-Technik 1953, Heft 6, wird das Mikrofon beworben mit dem Text „Das Mikrophon für Funkamateure, geeignet für Anschluss an Rundfunkgeräte“. Der Preis lag bei 29,30 DM.